

E DIN 14676-1:2024-08 (D)

Erscheinungsdatum: 2024-07-05

Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung - Teil 1: Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung

Inhalt	Seite
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Planung und Einbau.....	10
4.1 Allgemeines.....	10
4.2 Anforderungen an die Überwachung.....	11
4.2.1 Mindestanforderungen.....	11
4.2.2 Erweiterte Anforderungen	11
4.3 Projektierung und Einbau	12
4.3.1 Allgemeines	12
4.3.2 Rauchwarnmelder in Räumen	12
4.3.3 Rauchwarnmelder in Fluren.....	15
4.3.4 Besondere Einbaubedingungen.....	19
4.4 Weiterleitung von Warnungen innerhalb einer Nutzungseinheit.....	23
4.4.1 Vernetzung von Rauchwarnmeldern	23
4.4.2 Weiterleitung an eine Empfangs- und Auswerteeinheit.....	23
4.5 Inbetriebnahme	23
5 Betrieb	24
5.1 Allgemeines.....	24
5.2 Täuschungsalarme.....	24
5.2.1 Ursachen.....	24
5.2.2 Vermeidung.....	24
6 Instandhaltung.....	24
6.1 Allgemeines	24
6.2 Inspektion.....	25
6.2.1 Allgemeines.....	25
6.2.2 Grundsätzliche Anforderungen an die Inspektion	25
6.2.3 Inspektionsverfahren und technische Eigenschaften der zugehörigen Rauchwarnmelder der Bauweisen A, B und C	25
6.2.4 Besonderheiten bei netzgebundener Energieversorgung.....	27
6.3 Wartung.....	28
6.3.1 Austausch von Batterien	28
6.3.2 Austausch von Akkumulatoren.....	28
6.3.3 Besonderheiten bei netzgebundener Energieversorgung.....	28
6.4 Instandsetzung.....	28
6.5 Austausch des Rauchwarnmelders.....	28
Anhang A (informativ) Projektierungsbeispiele für Ein- und Mehrfamilienhäuser	29
Anhang B (informativ) Informationen und Empfehlungen zur Anwendung von vernetzungsfähigen Rauchwarnmeldern	31
B.1 Einsatz von vernetzungsfähigen Rauchwarnmeldern.....	31
B.2 Arten der Vernetzung.....	31

B.3	Einsatz von vernetzungsfähigen Rauchwarnmeldern in „Smart Home“— Anwendungen	31
B.4	Inspektion und Wartung.....	32
Anhang C (informativ) Informationen und Empfehlungen für Bewohner — Verhalten im Brandfall		33
Anhang D (informativ) Einsatz von anderen Meldern		34
D.1	Allgemeines.....	34
D.2	Kohlenmonoxidwarnmelder	34
D.3	Wärmewarnmelder	34
D.4	Mehrfachsensorwarnmelder.....	34
Anhang E (informativ) Empfehlungen für Bewohner mit besonderen Bedürfnissen		35
Anhang F (informativ) Übersicht der möglichen Inspektionsverfahren		36
Literaturhinweise		38

Bilder

Bild 1 — Beispiel für die Anwendung in einer Wohnung.....	11
Bild 2 — Beispiele für Deckenunterteilungen mit $h \leq 0,2$ m.....	13
Bild 3 — Beispiele für Deckenunterteilungen mit $h > 0,2$ m und Deckenfeld $A \leq 36$ m²	14
Bild 4 — Beispiel für Deckenunterteilungen mit $h > 0,2$ m und Deckenfeld $A > 36$ m².....	14
Bild 5 — Beispiele für die Anordnung von Rauchwarnmeldern in abgewinkelten Fluren.....	16
Bild 6 — Beispiel für die Anordnung von Rauchwarnmeldern in geraden Fluren mit Unterzügen	17
Bild 7 — Beispiel für die Anordnung von Rauchwarnmeldern in abgewinkelten Fluren mit Unterzügen	18
Bild 8 — Beispiel für die Anordnung von Rauchwarnmeldern in drei eigenständigen Fluren, die durch zwei Türen/-öffnungen entstanden sind.....	18
Bild 9 — Beispiel für die Anordnung von Rauchwarnmeldern in geraden Fluren mit Unterzügen	19
Bild 10 — Beispiel für die Anordnung von Rauchwarnmeldern in zwei eigenständigen Fluren, die durch die mittige Tür/-öffnung entstanden sind	19
Bild 11 — Beispiel für die Wandmontage eines Rauchwarnmelders	21
Bild 12 — Beispiel für die Montage bei einem Podest oder einer Galerie.....	22
Bild 13 — Beispiel für Montage bei pultförmiger Decke mit Deckenneigung $\alpha > 20^\circ$	22
Bild 14 — Beispiel für Montage bei sattelförmiger Decke mit Deckenneigung $\alpha > 20^\circ$	23
Bild 15 — Beispiel für Montage in Räumen mit pultförmiger Decke und horizontalem Deckenfeld	23
Bild A.1 — Beispiele für die Anwendung in Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern.....	30
Bild C.1 — Beispiel für die Information für das Verhalten im Brandfall	33

Tabellen

Tabelle F.1 — Verfahren bei Verwendung von Rauchwarnmeldern der Bauweisen A, B und C 36